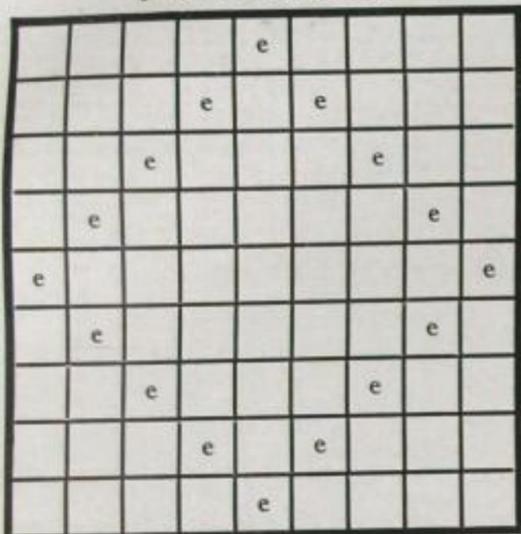


Füllrätsel



a b b c c e e e e e e e e e e e e e e g h h h h h h i i  
 i i i i i i m n r r r r r r  
 r r r r r r s s s s s s s s s s t t t t t t t t u w w z

Vorstehende Buchstaben sind so in die leeren Felder einzusetzen, daß die waagerechten Reihen ergeben:  
 (ü=ue) 1. Baum, 2. Bergwerksprodukte, 3. Weinart, 4. Verbrecher, 5. Mädchenname, 6. Tiergattung, 7. Deutscher Schriftsteller, 8. Bewohnerin einer griechischen Stadt, 9. Stadt in Polen.

**Bei Korpulenz**

oder Neigung zum Starkwerden nehmen Sie morgens, mittags und abends je 2-3 **Toluba-Kerne**, die wirksame, dabei unschädliche Stoffe enthalten. 30 Gramm in d. Apotheken.

**Geigen-Anekdoten**

Der kürzlich verstorbene bekannte französische Violinpädagoge Capet war kein blinder Verehrer der alten Geigen und spielte meistens in seinen Konzerten neue Meister-Instrumente. — Ein als Geigen-Enthusiast bekannter Künstler hört ihn gelegentlich in einem Pariser Konzert, ist entzückt von dem Instrument und fragt einen Freund Capets, was für ein Instrument Capet spiele. Er erhält die Antwort: „Die berühmte Emperor-Stradivarius.“ Hier auf verzückter Augenaufschlag seinerseits: „Kein Wunder, mit solch einem Instrument!“ — Nach dem Konzert, im Künstlerzimmer, bittet er den Meister, das herrliche Instrument, dessen fabelhafte Qualitäten er nicht genug preisen kann, auch einmal sehen zu dürfen. Natürlich ist sein Erstaunen groß, als er an Stelle der vermeintlichen Stradivarius eine ganz neue Geige findet. Später aber nimmt er bei Gelegenheit den Freund Capets beiseite und meint: „Na, offen gestanden, Tiefe und Mittellage klangen doch recht nasal!“ — Also fort mit den veralteten Illusionen. Künstler, die unsere Instrumente in ihren Konzerten spielen, machen immer wieder die Erfahrung, daß diese Instrumente auf Grund ihrer tonlichen Qualitäten für echte, alte Italiener gehalten werden.

**Geigen-  
bau**



**Prof. F. J.  
Koch**

Dresden - A. 1

Prager Str. 6, IV

„Was für Wäsche ich trage?  
 Natürlich nur

**Setilosewäsche.**

Fabelhaft, wie  
 himmlisch wohl  
 man sich darin  
 fühlt!“

Verlangen Sie ausdrücklich  
Setilosewäsche,  
 die in allen besseren Geschäften geführt wird.



Phot. Ernst Schneider, Berlin

